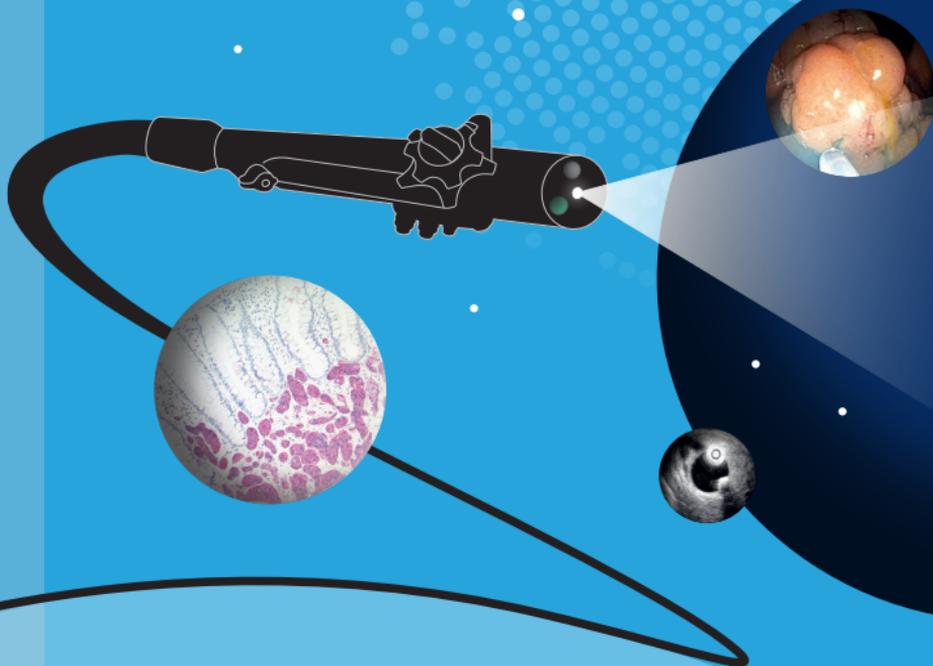


2025

PROGRAMM



ENDOSKOPIE – BEYOND THE SCOPE

**Pflegekongress der Deutschen Gesellschaft
für Endoskopiefachberufe e. V. (DEGEA)**

im Rahmen des 54. Kongresses der
Deutschen Gesellschaft für Endoskopie
und Bildgebende Verfahren e.V.

**19. – 21. März 2025
Congress Centrum Würzburg**

zusammen mit den Fachgesellschaften der

DEGEA, DGD, CAES, CTAC, DEGUM, DGBMT,
ÖGGH, bng, GPGE, SGG

Grusswort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie sehr herzlich zum DEGEA-Frühjahrskongress einladen, der im Rahmen des 54. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren (DGE-BV) vom 19. - 21. März 2025 im Congress Centrum in Würzburg stattfindet.

Das Kongressmotto „Endoskopie – beyond the Scope“ öffnet das Feld für ein breitgefächertes Kongressprogramm, in dem die verschiedenen Fachgesellschaften neben endoskopischen Techniken auch gesundheitspolitische und berufspolitische Themen diskutieren werden. Der Kongress lebt von der Interdisziplinarität und Vernetzung der Berufsgruppen.

So werden Themen, bei denen der Austausch zwischen Endoskopiefachpersonal und Mediziner besonders wichtig ist, als gemeinsame Sitzungen konzipiert. Das offene Format der Open Stage wird mit aktuellen Themen fortgesetzt.

Die DEGEA wird in drei Sitzungen am Freitag verschiedene Themen rund um die PEG, die interventionelle Endosonografie sowie Aspekte für einen gesunden Arbeitsplatz durch die Brille des Endoskopiefachpersonals bearbeiten.

Die DEGEA-Workshops zu Endoskopischen Techniken, zur Hygiene, zur Bronchoskopie und zur Leitung von Endoskopieabteilungen und Praxen laden am Donnerstag zu einem intensiven Austausch und praktischen Übungen ein. Die Workshops an Biosimulatoren unterstreichen das Team-Training zu aktuellen Endoskopischen Techniken.

Wir freuen uns, Sie im März in Würzburg zu begrüßen.

Ulrike Beilenhoff, Ulm
Vorsitzende DEGEA

Prof. Dr. med.
Andrea Riphaus, Offenbach
Vorsitzende der DGE-BV

Deutsche Gesellschaft für



Impressum

Wissenschaftliche Tagungsleitung und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Ulrike Beilenhoff, Ulm
Silvia Maeting, Berlin
Dr. rer. cur. Ute Gabriele Pfeifer, Düsseldorf
Kornelia Wietfeld, Herne

DEGEA e.V.
Mitgliederservice und Mitgliederverwaltung:
DEGEA e.V. / Andreas Wietfeld
Herner Str. 78c · 45699 Herten
E-Mail: verwaltung@degea.de
Telefon: 02366 / 58 39 055

Design und Umsetzung



COCS MEDIA

Goethestr. 43 · 80336 München
www.cocs-media.de

COCS media GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Online Anmeldung unter www.dge-bv.de



Gemeinsame Sitzungen von DGE-BV und DEGEA

Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag werden verschiedene gemeinsame Sitzungen für Medizin und Endoskopiefachpersonal angeboten. Als registrierter Teilnehmer des DEGEA-Kongresses haben Sie zu allen Sitzungen freien Zutritt.

Die Sitzungen im Franconia Saal/Open Stage laden zu interessanten Diskussionen ein:

- Moderne Arbeitszeitmodelle, Resilienz im klinischen Alltag
- Pflegekompetenzgesetz: Möglichkeiten und Grenzen
- Geschlechtersensible Medizin – Vorteile für Männer und Frauen

FRANCONIA SAAL / OPEN STAGE

14.00 – 15.30 Offizielle Kongresseröffnung & Grußworte der Fachgesellschaften

RAUM 13

16.00 – 18.00 Juristische Fallstricke im klinischen Alltag

Vorsitz: *A. Dormann, Köln*
T. Wehrmann, Wiesbaden

16.00 – 16.25 **Delegation ärztlicher Aufgaben in der Endoskopie – rechtliche Aspekte und zukünftige Entwicklungen**
T. Wehrmann, Wiesbaden

16.25 – 16.50 **Aufklärung für endoskopische Eingriffe: Zeitlicher Rahmen und inhaltlicher Umfang?**
R. Jakobs, Ludwigshafen

16.50 – 17.15 **Rechtliche Aspekte beim Einsatz der künstlichen Intelligenz in der Endoskopie**
A. Hann, Würzburg

17.15 – 17.40 **Arzthaftungsgutachten – medizinische Kernpunkte**
B. Kohler, Bruchsal

17.40 – 18.00 **Diskussion**

RAUM 13

09.00 – 10.30 Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie (DGE-BV/DEGEA)

Vorsitz: *M. Engelke, Herne*
A. Riphaut, Offenbach/Main
T. Wehrmann, Wiesbaden

09.00 – 09.22 **Deutsche S3 Leitlinie im internationalen Vergleich – wo liegen die Besonderheiten?**
T. Wehrmann, Wiesbaden

09.22 – 09.44 **NAPS als etablierter nationaler Standard – Fluch oder Segen?**
U. Beilenhoff, Ulm

09.44 – 10.06 **Monitoringverfahren – von Sternen und Sternschnuppen**
S. von Delius, Rosenheim

10.06 – 10.30 **Umgang mit Hochrisikopatienten**
H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen

FRANCONIA SAAL / OPEN STAGE

14.00 – 15.30 Handlungsbefugnisse in der Pflege erweitern: Chancen und potentielle Risiken (DGE-BV / DEGEA)

Vorsitz: *J. Albert, Stuttgart*
K. Edenharter, Regensburg

14.00 – 14.18 **Aus der Sicht der Pflege**
M. Engelke, Herne

14.18 – 14.36 **Aus der Sicht des Arztes**
J. Albert, Stuttgart

14.36 – 14.54 **Aus Sicht der Pflegedirektion**
M.-L. Gaßmann, Marburg

14.54 – 15.12 **Aus der Sicht des Juristen**
P. Hüttl, München

15.12 – 15.30 **Aus Sicht der Endoskopieleitung**
K. Edenharter, Regensburg

RAUM 12

16.00 – 18.00 **Green Endoscopy**

Vorsitz: *D. Henniger, Würzburg*
C. Römmele, Augsburg

- 16.00 – 16.20 **Wie grün ist unsere Endoskopie 2025?**
M. Schmitz, Bonn
- 16.20 – 16.40 **Abfallvermeidung – was kann ich an meiner täglichen Routine verändern?**
N. Andersen, Hamburg
- 16.40 – 17.00 **To use or to re-use? Neueste Daten zu Singe-use Endoskopen**
L. Retzbach, Würzburg
- 17.00 – 17.20 **Geht's grüner? Kongressveranstaltungen im Fokus**
M. Heilani, Frankfurt
- 17.20 – 17.40 **Zwischen Energie und Einwegartikeln – ökologische Hotspots eines Universitätsklinikums**
L. Meßmann, Augsburg
- 17.40 – 18.00 **Welcome to the „safe side“ – Nutzen der diagnostischen Gastroskopie vor longitudinaler Endosonographie mit Seitblickoptik**
M. Pangerl, J. Boesenkoetter, C. C. Conrad, A. Lassen, S. Schoch, B. Schulte, M. Ellrichmann, Kiel

RAUM 13

16.00 – 18.00 **My worst case might be your first case**

Vorsitz: *D. Hartmann, Mainz*
P. N. Meier, Hannover

- 16.00 – 16.20 **Senior Endoskopiker**
A. Frtischer-Ravens, London/UK
- 16.20 – 16.40 **Junger Endoskopiker**
C. Wehling, Heidelberg
- 16.40 – 17.00 **Routinierter Interventionist**
T. Beyna, Düsseldorf
- 17.00 – 17.20 **Team-Katastrophe**
R. Schweizer, Ludwigsburg
- 17.20 – 17.40 **Wie vermeiden?**
P. N. Meier, Hannover
- 17.40 – 18.00 **Multimodaler Therapieansatz bei Ösophagusperforation – eine Fallvorstellung**
C. Scheifele, S. Herrmann, M. Dollhopf; München

RAUM 7-8

14.30 – 16.00 DEGEA-Workshop 1:
& **Endoskopische Techniken – aktuelle**
16.30 – 18.00 **Trends und neue Entwicklungen**

Vorsitz: *N. Jordt, Berlin*
A. Wurster, Stuttgart
R. Hofmann, Frechen
A. Märzke, Berlin

... Fortsetzung DEGEA-Workshop 1

14.30 – 14.40 **Praktische Ansätze zur endoskopischen
Polypektomie und Hämostase –
Resektion und Clipping im Fokus**
(MICRO-TECH Europe GmbH)
V. Wildfeuer, Düsseldorf

15.50 – 16.00 **Vermeidung eines Buried-Bumper-
Syndroms**
(Fresenius Kabi Deutschland GmbH)
K.-E. Grund, Schwäbisch-Hall

14.40 – 14.50 **Effektive Blutstillung in der Notfall-
endoskopie: Techniken und Strategien**
(STERIS Deutschland GmbH)
T. Beck, Köln

16.00 – 16.10 **Herausforderung bei der Platzierung
von nasojejunalen Sonden – Ressourcen
sparen und effizient agieren?**
(Avanos Medical Deutschland GmbH)
K. Löhnert, Hamburg

14.50 – 15.00 **Risiko-Minimierung in der ESD durch
Hybridtechnologie**
(Erbe Elektromedizin GmbH)
R. Lietz, München

16.10 – 16.30 ☕ **Pause**

15.00 – 15.10 **Endoskopisches Nähen – Was bedeutet
das für die Assistenz?**
(Olympus Deutschland GmbH)
S. Erfurth, Magdeburg

16.30 – 18.00 Im praktischen Teil des Workshops werden
endoskopische Techniken an Trockentischen
trainiert.

15.10 – 15.20 **C2 CryoBalloon: Die coole ambulante
Barrett-Ösophagus Behandlung**
(Pentax Europe GmbH)
M. Roth, Hamburg

15.20 – 15.40 **AWC® duo: Kappenbasierte Interven-
tionstechniken mit integriertem
Zusatzkanal**
(Ovesco Endoscopy AG)
Celine Hügel, Tübingen

15.40 – 15.50 **Praktische Tipps bei der Anwendung
von Hämostase-Gel**
(FUJIFILM Healthcare Deutschland GmbH)
Coen Van Paassen, Ratingen

RAUM 9

14.30 – 16.00 DEGEA-Workshop 2:
& Update zur Hygiene in der Endoskopie
16.30 – 18.00

Vorsitz: F. Muckermann, Meschede
U. Beilenhoff, Ulm

14.30 – 14.40 **Vorreinigung der Endoskopkanäle leicht gemacht: Effizient und umweltfreundlich mit dem vollautomatisierten AquaTYPHOON™**
(Wassenburg Deutschland GmbH)
J. Höpfner, Mönchengladbach

14.40 – 14.50 **Hintergrund und Umsetzung einer Risikoanalyse in der Endoskopie aus der Sicht eines Prozesschemikalienherstellers**
(Chemische Fabrik Dr. WEIGERT GmbH & Co. KG)
M. Jung, Hamburg

14.50 – 15.10 **Die neue Anlage 8 zur KRINKO – was hat sich geändert Umsetzung der neuen Methoden zu mikrobiologischen Kontrollen**
U. Beilenhoff, Ulm

15.10 – 16.00 **Rundtischdiskussion zur neuen Anlage 8 der KRINKO – Sie fragen – wir antworten**

16.00 – 16.30 ☕ **Pause**

16.30 – 18.00 Im praktischen Teil des Workshops besteht die Möglichkeit, neue Trends und Entwicklungen kennenzulernen: Endoskope, maschinelle Aufbereitungssysteme, Prozesschemikalien und Dokumentationssysteme

RAUM 6

14.30 – 16.00 DEGEA-Workshop 3:
Leitung von Endoskopieabteilungen – New Work in der Endoskopie
Vorsitz: R. Schweizer, Ludwigsburg
K. Schmitt, Ludwigsburg

14.30 – 15.00 **Grundlagen von New Work**
O. Möschler, Osnabrück

15.00 – 15.30 **Begleitung und Start in der Endoskopie**
I. Schulte, L. Fiez, Osnabrück

15.30 – 16.00 **Das Endo-Team erzählt aus dem Nähkästchen**
A. da Vinci, M. Burkhard, Osnabrück

RAUM 6

16.30 – 18.00 DEGEA-Workshop 4:
Aktuelles aus der Bronchoskopie
Vorsitz: P. Holzky-Haselbach, Kiel
E. Schmidt, Schmollenberg
Grafschaft

16.30 – 16.50 **Materialgewinnung – auf Details kommt es an**
T. Richter, Leipzig

16.50 – 17.10 **Intubation per Spiraltubus statt starrer Bronchoskopie**
E. Schmidt, Schmollenberg Grafschaft

17.10 – 17.30 **Spielzeug, Zahnteile & Co – Fremdkörperextraktion aus dem Bronchialsystem**
F. Hofsäß, Hemer

17.30 – 18.00 **Robotic in der Bronchoskopie – Herausforderungen und Limitationen**
B. Meurer, J. Brock, Heidelberg

RAUM QUADRAT



Workshops im DGE-BV Trainingscenter

Hands-on Training am Endoskopie-Simulator
durch Experten der DGE-BV

Organisation: J. Maiss, Forchheim
J. Hochberger, Berlin

4 Ärzte & 6 Pflegekräfte pro Arbeitsplatz

Gebühr pro Workshop: Arzt: EUR 200,-
Pflegekraft: EUR 40,-

10.00 – 12.30 Uhr: Workshops A1 – H1

13.30 – 16.00 Uhr: Workshops A2 – H2

- ▶ A1/A2: Blutstillung (Clips, OTSC)
- ▶ B1/B2: ERCP: Kanülierung und Sphinkterotomie
- ▶ C1/C2: EUS Punktionen, transluminale Stents und Drainagen
- ▶ D1/D2: Mukosaresektion Kalt- & Heißschlinge, Polypektomie
- ▶ E1/E2: Ösophagus- und Enteralstents
- ▶ F1/F2: Bronchoskopie, Lavage, Bürstung, On-Site
Zytologiegewinnung und Verarbeitung EBUS
- ▶ G1/G2: Komplikationsmanagement: Clippen und
Perforationsverschluss (OTSC), VAC-Schwamm
- ▶ H1/H2: Vollwandresektion (FTRD Tipps & Tricks)

Weitere Informationen sowie die Tutoren/Assistenz finden
Sie unter www.dge-bv.de

RAUM 7-9

09.00 – 10.30 DEGEA-Sitzung:
Lernen, Arbeiten und Kommunizieren
in der Endoskopie

Vorsitz: U. Beilenhoff, Ulm
S. Maeting, Berlin

09.00 – 09.20 Künstliche Intelligenz in der Aus-,
Fort- und Weiterbildung

A. Hann, Würzburg

09.20 – 09.50 Ergonomie in der Endoskopie

N. Sturm, Ulm

09.50 – 10.15 Was ist ein gutes Mitarbeitergespräch?

K. Edenharter, Regensburg

10.15 – 10.30 Diskussion

RAUM 7-9

11.00 – 12.30 DEGEA-Sitzung:
Komplexe endosonografische
Interventionen

Vorsitz: R. Schweizer, Ludwigsburg
J. Epe, Bremen

11.00 – 11.20 Endobronchialer Ultraschall, wie und bei
wem; in Sedierung oder ITN?

B. Meurer, Heidelberg

11.20 – 11.40 Endosonografische Punktionen und
Rendez-vous Techniken – brauchen wir
die PTCD noch?

M. Ellrichmann, Kiel

11.40 – 12.10 Neue Zugangswege zu Gallenwegen und
Pankreasgang (LAMS) und Zysten-
drainagen

T. Veiser, Düsseldorf

12.10 – 12.20 EUS-gesteuerte Pfortaderdruckmessung
– Indikation, Kontraindikation,
Erfahrungen, was macht die Assistenz?
NN

12.20 – 12.30 Diskussion

RAUM 5-6

11.00 – 12.30 Hygiene in der Endoskopie:
Verborgene Risiken oder alles nur Hype?
(Gemeinsam mit DGE-BV, bng,
AG Junge Endoskopie)

Vorsitz: U. Beilenhoff, Ulm
M. Jung, Mainz

11.00 – 11.18 Das Endoskop als Infektionsquelle
– reale Daten lokal, regional, national
und international?!

D. Dreck, Münster

11.18 – 11.36 Aktuelles Update aus der KRINKO-
Leitlinie 2024

M. Jung, Mainz

11.36 – 11.54 Biofilmbildung in Endoskopen –
Strategien zur Vermeidung

A. Eickhoff, Hanau

11.54 – 12.12 Plasma/- & Aqua Typhoon – die neuen
game-changer in der Aufbereitung

F. Michael, Frankfurt

12.12 – 12.30 Erste klinische Erfahrungen mit der
zweiten Generation des aScopes-
Duodeno2

N. Jäger, L. Welsch, F. Straulino, A. Genthner,
A. Eickhoff, Hanau

RAUM 7-9

14.00 – 15.30 DEGEA-Sitzung:
Rund um die PEG

Vorsitz: K. Edenharter, Regensburg
N. Andersen, Hamburg

14.00 – 14.20 Ethische Aspekte der PEG-Anlage

M. Engelke, Herne

14.20 – 14.40 Warum ist die Hybrid-PEG sinnvoll?

K.-E. Grund, Schwäbisch-Hall

14.40 – 15.00 Auswertung der PEG-Kurse – wie wurde
die Hybrid-PEG etabliert, wo gibt es
Probleme in der Umsetzung – was lernen
wir daraus?

U. Beilenhoff, Ulm

15.00 – 15.20 Nachsorge einer PEG-Wundver-
sorgung, Wundheilungsprobleme,
Ernährung

H. Ebert, Würzburg

15.20 – 15.30 Diskussion

RAUM 5-6

16.00 – 18.00 Komplikationsmanagement

Vorsitz: G. Kähler, Mannheim
A. Behrens, Berlin

- 16.00 – 16.20 **Optimale Blutstillungsmethoden – was steht alles zur Verfügung**
C. Gerges, Essen
- 16.20 – 16.40 **Bei notwendiger Antikoagulation – wie minimieren oder ganz vermeiden?**
A. Behrens, Berlin
- 16.40 – 17.00 **Wann kommt der Radiologe ins Spiel – ausgewählte Kasuistiken**
U. Schumacher, Offenbach
- 17.00 – 17.20 **Anstomosensuffizienz – Clip, Stent, Schwamm oder chirurgisch?**
J. Bernhardt, Teterow
- 17.20 – 17.40 **Perforation – etablierte und neue Verschlussstechniken**
A. Probst, Augsburg
- 17.40 – 18.00 **Retrospektive multizentrische Auswertung der technischen Erfolgsrate des Endoskopischen Helix-Tacking-Systems zum Defektverschluss im Gastrointestinaltrakt**
A. Ebigbo¹, S. Nagl¹, M. Ayoub¹, C. Römmele¹,
A. Probst¹, J. Wanzl¹, K. Kouladourous²,
R. Koschny³, M. Kantowski³, H. Messmann¹,
¹Augsburg, ²Berlin, ³Heidelberg

Allgemeine Hinweise

Geschäftsstelle der DEGEA



DEGEA e.V.
Mitgliederservice & Buchhaltung
Herner Str. 78c · 45699 Herten
Telefon: 02366 / 58 39 055
Telefax: 02366 / 58 39 057
E-Mail: service@degea.de
Internet: www.degea.de

Programmkomitee

Nils Andersen, Hamburg
Beilenhoff, Ulrike, Ulm
Holzky-Haselbach, Petra, Kiel
Katharina Edenharter, Regensburg
Muckermann, Frank, Meschede
Pfeifer, Ute, Dr. rer. cur., Düsseldorf
Richter, Thomas, Leipzig
Wietfeld, Kornelia, Herne

Tagungsort

Congress Centrum Würzburg
Pleichtorstr. · 97070 Würzburg

Information



COCS GmbH –
Congress Organisation C Schäfer
Goethestr. 43 · 80336 München
Telefon: 089 / 89 06 77 - 0
E-Mail: martina.wiederkrantz@cocs.de
Internet: www.cocs.de

Anmeldung

Die Anmeldung zum Kongress ist online unter www.dge-bv.de oder unter www.cocs.de vorzunehmen.

Stornierung

Bei einer schriftlichen Stornierung bis 14.02.2025 werden € 30,- Bearbeitungsgebühr einbehalten. Nach diesem Termin können keine Zahlungen mehr erstattet werden.

Tagungsgebühren

Teilnehmer	€ 70,-
Mitglied DEGEA, DBfK, DPV, IVEPA, SVEP/ASPE*	€ 50,-
DEGEA-Workshops 1 - 4 20. März 2025	€ 35,- / WS
Workshops im DGE-BV Trainingscenter am 20. März 2025	€ 40,- / WS

*Bei Anmeldung ohne Nachweis wird die volle Kongressgebühr berechnet.

Allgemeine Hinweise

2025

Sponsoren / Inserenten

Rahmenprogramm	Bitte buchen Sie die Teilnahme gemäß Ihren Wünschen über die Onlineanmeldung.
Öffnungszeiten Tagungsbüro	Mittwoch, 19. März 2025 08.00 – 18.30 Uhr Donnerstag, 20. März 2025 07.30 – 18.00 Uhr Freitag, 21. März 2025 08.00 – 19.00 Uhr
Registrierung beruflich Pflegender	Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender können für den 19. – 21. März 2025 insgesamt 12 Fortbildungspunkte angerechnet werden. Nähere Informationen unter www.regbp.de .
Programmänderungen	Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.
Programm	Unter www.degea.de finden Sie das ausführliche Programm als PDF zum Herunterladen.
Zimmerreservierung	Informationen zu Hotelzimmerkontingenten finden Sie unter www.dge-bv.de .
Haftung	Die Veranstalter bzw. Ausrichter des Kongresses können keine Haftung für Personenschäden sowie Verlust oder Beschädigungen von Besitz der Kongressteilnehmer tragen, auch nicht während des Kongresses oder infolge der Kongressteilnahme. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit ihrer eigenen Versicherung. Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er dem Veranstalter gegenüber keine Schadenersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung des Kongresses oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten o.ä. Programmänderungen erforderlich werden. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an. Der Gerichtsstand ist München.

Sponsoren

Avanos Medical Deutschland GmbH
 Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen
 Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG, Hamburg
 COOK Medical, Mönchengladbach
 E & L medical systems GmbH, Münster
 Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen
 Fresenius Kabi Deutschland GmbH
 FUJIFILM Deutschland, Düsseldorf
 MICRO-TECH Europe GmbH, Düsseldorf
 MTW-Endoskopie W. Haag KG, Wesel
 Olympus Deutschland GmbH, Hamburg
 Ovesco Endoscopy AG, Tübingen
 Pentax Europe GmbH
 reanitrain GmbH – Medizintechnik Kompetenzzentrum
 Notfall- und Simulationsmedizin, Würth an der Isar
 STERIS Deutschland GmbH / US Endoscopy, Köln
 Wassenburg Deutschland GmbH, Mönchengladbach

Stand bei Drucklegung ohne Gewähr.

Inserenten

reanitrain GmbH

Umschlagseite 4



Sedierung & Notfallmanagement

Sedieren. Sicher. Kompetent.

Sedierungskurse in Ihrer Nähe für

- Ärzte/-innen
- Pflegekräfte und Assistenzpersonal
- komplette Sedierungsteams



Weitere Infos finden
Sie auf unserer
Website.

Unsere Sedierungsseminare sind auch als
Inhouse-Kurse oder als (teil)virtuelle Kurse buchbar.

auf Basis der Leitlinien bzw. Empfehlungen

„Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie“ (DGVS)

„Empfehlungen zur Sedierung und Monitoring während gastrointestinaler Endoskopien“ (ÖGGH)

„Empfehlung zur Sedierung in der flexiblen Bronchoskopie“ (DGP)

„Leitlinie zum Einrichten und Betreiben von Herzkatheterlaboren und Hybridoperationssälen/Hybridlaboren“ und „Konsensuspapier Analgosedierung in der Kardiologie“ (DGK)

„Konsensuspapier Praktische Anwendung der Propofol-Sedierung in der Gastroenterologie“ (SGG/SSG/SGAR)

und nach den Curricula von DEGEA, IVEPA, DGVS und SGG/SSG



info@reanitrain.de
info@reanitrain.at
info@reanitrain.ch



www.reanitrain.de
www.reanitrain.at
www.reanitrain.ch



+49 9452-35066-0

